

Unterschriften können gesammelt werden

Die Regierung hat festgestellt, dass der Volksinitiative zur Befreiung der Kostenbeteiligung für Versicherte, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben, keine verfassungsrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen, mit bestehenden Staatsverträgen übereinstimmt sowie die weiteren Voraussetzungen gemäss Volksrechtegesetz erfüllt sind. Der Landtag hat nun dem entsprechenden Antrag, das Initiativbegehren der DpL als zulässig zu befinden, zugestimmt. Damit können die Demokraten pro Liechtenstein bald mit der Unterschriftensammlung beginnen. Ziel der Initiative ist es, die in Liechtenstein wohnhaften Rentner zu entlasten. Die feste Kostenbeteiligung von jährlich 500 Franken für Versicherte, die das Rentenalter erreicht haben, soll abgeschafft werden. «Die DpL ist der Ansicht, mit dieser Gesetzesänderung eine Verbesserung der momentanen finanziellen Situation der Rentner bewirken zu können. So erhalten alle Rentner, auch jene mit einer halben AHV-Rente, dieselbe Unterstützung wie diejenigen mit einer vollen Rente, sofern sie medizinische Leistungen beanspruchen», heisst es im Begründungstext der Initiative. (dv)